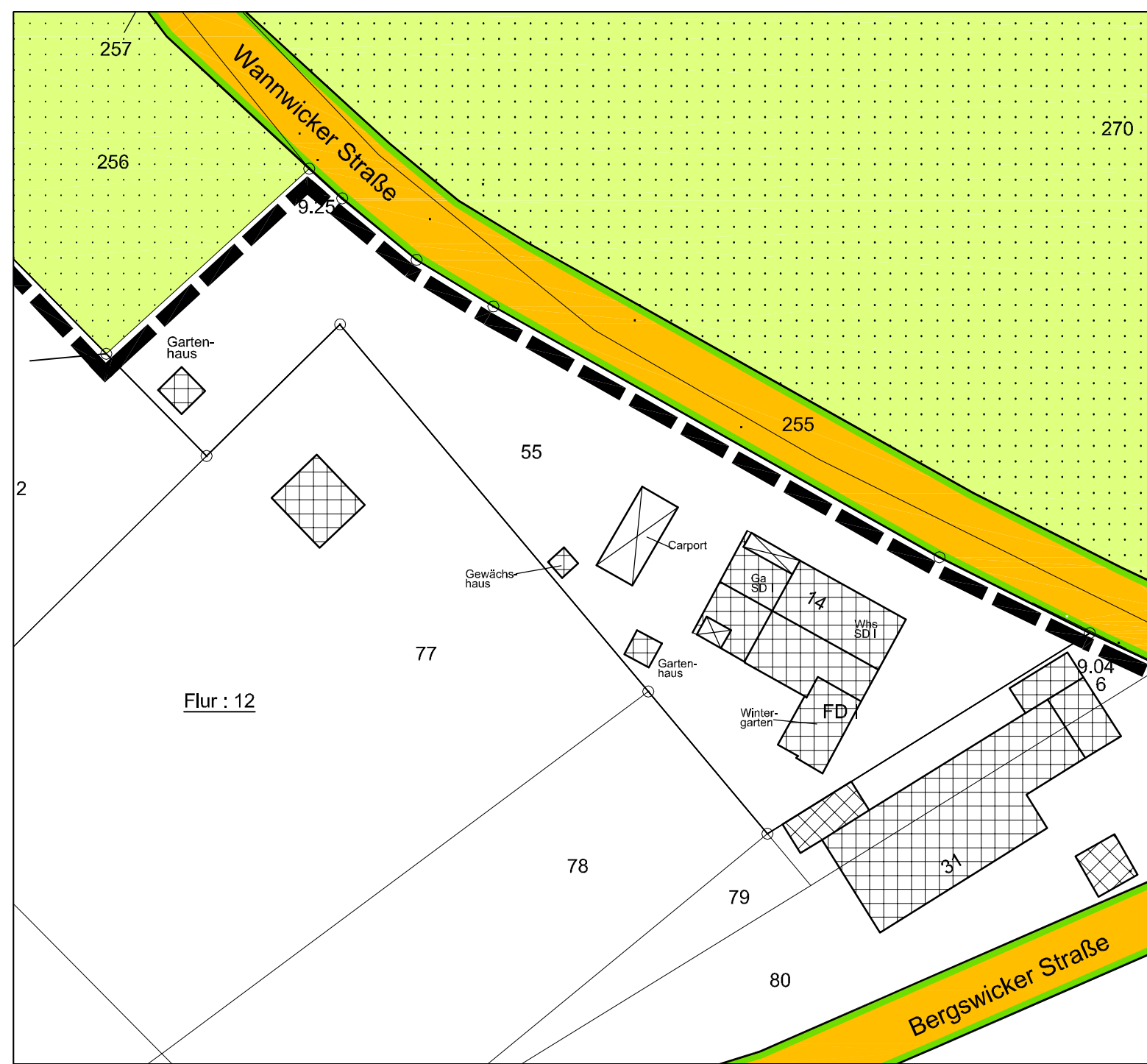
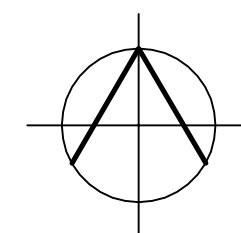




Auszug aus dem zurzeit gültigen Bebauungsplan Nr. R 30



4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. R 30



Planzeichenerklärung

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

6. Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



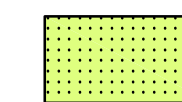
Strassenverkehrsfläche



Strassenbegrenzungslinie

12. Fläche für die Landwirtschaft und Wald

(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)



Fläche für Landwirtschaft

15. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



Vorhandene Gebäude

Hinweise

- Vor Durchführung event. erforderlicher größerer Bohrungen (z. B. Pfahlgründungen) sind Probebohrungen (70 - max. 100 mm Durchmesser) zu erstellen, die ggf. mit Kunststoff- oder Nichtmetallrohren zu versehen sind. Danach ist die Überprüfung dieser Probebohrungen mit ferromagnetischen Sonden vorzunehmen. Sämtliche Bohrarbeiten sind mit Vorsicht durchzuführen. Sie sind sofort einzustellen, sobald im gewachsenen Boden auf Widerstand gestoßen wird. In diesem Fall ist umgehend der Kampfmittelräumdienst zu benachrichtigen.

Dieser Bebauungsplan ist nach folgenden Vorschriften aufgestellt worden:

-Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

-Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke, Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

-Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), Geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

- § 86 Abs. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW. S. 729).

- § 7 Abs. 1 i.V. mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 685).

-Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachung - BekanntmVO-) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, 481).

Zu diesem Plan gehört eine Begründung.
Dieser Plan besteht aus einem Blatt.

Hiermit wird bestätigt, dass
dieser Plan offengelegen hat.

.....
Fachbereichsleiterin

<p>Planverfasser: Fachbereich Bauen und öffentliche Ordnung der Stadt Rees Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. E. Strede Fachbereichsleiterin</p>	<p>Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Flurstücke sind mit der erforderlichen Genauigkeit dargestellt und stimmen mit dem Katasternachweis überein. Der Gebäudenachweis entspricht der Örtlichkeit. Stand: Rees, 12.04.2014 (Siegel) gez. K. te Laak Ö.b.V.I.</p>	<p>Der Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe der Stadt Rees zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes vom 17.09.2013 wurde am 09.10.2013 ortsüblich bekannt gemacht. Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 09.10.2013 in der Zeit vom 21.10.2013 bis 19.11.2013 einschließlich öffentlich auslegen. Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) am 20.02.2014 vom Rat der Stadt Rees als Sitzung beschlossen worden. Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>	<p>Gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) wurde dieser Bebauungsplan mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung am 12.03.2014 ortsüblich bekannt gemacht. In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 sowie § 215 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 7 Abs. 6 GO NRW hingewiesen. Der Bebauungsplan hat am 12.03.2014 Rechtskraft erlangt. Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>
<p>Gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 8 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) erfolgt am 17.09.2013 der Aufstellungsbeschluss durch den Ausschuss für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe der Stadt Rees. Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>	<p>Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. K. te Laak Ö.b.V.I.</p>	<p>Der Ausschuss für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe der Stadt Rees stimmte am 17.09.2013 diesem Bebauungsplan mit Begründung zu und beschloss die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuches (BauGB). Rees, 12.03.2014 (Siegel) gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 4a (3) des Baugesetzbuches (BauGB) nach ortsüblicher Bekanntmachung vom..... in der Zeit vom..... bis..... einschließlich erneut öffentlich ausgelegen. Rees, (Siegel) gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>	<p>..... gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>	<p>..... gez. Ch. Gerwers Bürgermeister</p>

Stadt Rees

Kreis Kleve

4. Änderung Bebauungsplan Nr. R 30 gemäß § 30 BauGB " Gewerbliche Bauflächen an der Rauhen Straße"

Gemarkung: Rees

Flur: 11

Maßstab: 1 : 500

Ausfertigung